



Niederschrift

**über die 8. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses
am Donnerstag, 24.03.2022, 18:00 Uhr
Aula der Josef-Annegarn-Schule
Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Aichner, Meinrad, Dr.	Vertretung für Frau Marion Meyer-Dietrich
Beiers, Anja	
D'Alò, Michele	
Große Stetzkamp, Thomas	
Gutsche, Felix	
Jungblut, Gabriele	
Korthorst, Anne	Vertretung für Herrn Michael Haase
Läkamp, Karin	
Lamour, Martina	bis TOP 14
Ludwig, Willy	
Lunkebein, Ulrich	
Niedermeier, Claudia	
Pelz, Karin	
Sommershof, Sacha, Pfarrer	bis TOP 14
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Struffert, Oliver	
Weglage, Wolfgang	
Wiegert, Sandra	
Winter, Andrea	bis TOP 14
Wördemann, Mike, Dr.	

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Behnen, Andreas
Brettner, Simeon
Haase, Michael
Korte, Melissa
Meyer-Dietrich, Marion
Schwarz, Celine

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:53 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Frau Beiers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 12 entfallen muss, da aus Krankheitsgründen die heutige Teilnahme eines Mitarbeiters aus dem Fachbereich IV nicht möglich ist.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Welp wird zur Schriftführerin der Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. **Bericht des Bürgermeisters**

1. Errichtung einer 3. Städtischen Gesamtschule in Münster-Roxel

Die Stadt Münster beabsichtigt, im Ortsteil Roxel eine vierzügige Gesamtschule zu errichten und bittet die Gemeinde Ostbevern im Rahmen der sog. regionalen Abstimmung um Stellungnahme. Da der Ortsteil Roxel im Westen der Stadt Münster liegt, ist nicht damit zu rechnen, dass Schülerinnen und Schüler aus Ostbevern diese Schule besuchen werden. Insofern hat die Verwaltung mit Schreiben vom 14.03.2022 signalisiert, keine Bedenken gegen die beabsichtigte Errichtung zu erheben.

2. Schulentwicklungsplanung Telgte

In der letzten Sitzung des Schulausschusses der Stadt Telgte am vergangenen Donnerstag hat die Verwaltung im Rahmen ihrer Schulentwicklungsplanung eine aktualisierte Prognose u. a. zur Zügigkeit des dortigen Maria-Sibylla-Merian-Gymnasiums vorgestellt. Angestrebt wird eine dauerhafte Vierzügigkeit, die mit Kindern aus Telgte rechtlich kaum erreicht werden kann. Mit E-Mail vom 21.03.2022 hat die Stadt Telgte gebeten, ein Gespräch hinsichtlich einer ggf. abzuschließenden Beschulungsvereinbarung zu führen. Dieses Gespräch ist terminiert für Ende April 2022. In den letzten fünf Jahren wurden aus Ostbevern zwischen 18 und 26 Kinder an dem Gymnasium angemeldet. Für das kommende Schuljahr liegen 21 Anmeldungen aus Ostbevern vor.

3. Sonderprogramm „Aufholen nach Corona“

Die Gemeinde Ostbevern kann aus dem o. a. Programm für die Ambrosius-Schule 30 Bildungsgutscheine, für die Franz-von-Assisi-Schule 20 Bildungsgutscheine und für die Josef-Annegarn-Schule 61 Bildungsgutscheine finanzieren. Die beiden Grundschulen haben bereits alle Bildungsgutscheine abgerufen, die Josef-Annegarn-Schule hat bisher sieben Gutscheine abgerufen.

Aus dem Schulträgerbudget des o. a. Programms wurden bisher ein Kindermusiktheater, ein Tennisschnupperkurs, ein Tanz- und Bewegungsprojekt sowie Klassentrainings finanziert.

4. Netzwerktreffen „Frühe Hilfen und Schutz“

Am Mittwoch, 30.03.2022, findet um 17.00 Uhr in der Aula/Mensa der Josef-Annegarn-Schule in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf das Netzwerktreffen „Frühe Hilfen und Schutz“ statt. Eingeladen sind die Akteure aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe.

Nach einer längeren coronabedingten Pause liegt bei diesem Netzwerktreffen neben Berichten aus den Einrichtungen und Diensten ein besonderer Fokus auf der Vorstellung des Handbuches Kinderschutz. Das Handbuch „Kinderschutz im Kreis Warendorf“ zeigt auf, wie Einrichtungen und Dienste aus Jugendhilfe, Schule, Gesundheitswesen sowie weiteren Arbeitsfeldern mit Hinweisen auf mögliche Kindeswohlgefährdungen umgehen können.

5. Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der neuen Kita an der Bahnhofstraße

Das Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf hat sich die Verkehrssituation im Bereich der neuen Kita an der Bahnhofstraße angeschaut. Der geplante Hauptzugang der neuen Kita erfolgt von der „Maximilian-Kolbe-Straße“ aus und liegt somit in einer Tempo-30-Zone. Eine zusätzliche temporäre Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Bahnhofstraße im Bereich der neuen Kita auf 30 km/h ist nicht möglich, da kein direkter Zugang zu der Einrichtung von dieser Straßenseite aus vorgesehen ist.

6. Kulturbüro auf Achse

Das Kulturbüro des Münsterland e. V. geht seit 2015 auf Tour durch das Münsterland und berät vor Ort. Nach einem Jahr Corona-Pause ist das Kulturbüro in diesem Jahr wieder unterwegs und wird am Dienstag, 5. April 2022 in der Zeit von 15 bis 18 Uhr in der KulturWerkstatt in Ostbevern seine Beratungen anbieten. In einem persönlichen Gespräch erfahren die Teilnehmer*innen mehr über die Möglichkeiten, Kriterien und Anforderungen einer finanziellen Förderung für ihre Idee, ihr Projekt oder Vorhaben.

Teilnehmen können Künstlerinnen und Künstler sowie Vertreter kultureller Einrichtungen, Vereine und Verbände, die sich für eine Kulturförderung interessieren. Insbesondere das Förderprogramm Regionale Kulturpolitik (RKP) des Landes NRW im Münsterland unterstützt kooperative und profilbildende Projekte aller Sparten in der jeweiligen Region. Die Beratung ist kostenlos.

Die Kulturakteure aus Ostbevern wurden über dieses Angebot schriftlich informiert.

Auf Nachfrage einiger Ausschussmitglieder berichtet *Frau Winter* über die Verteilung der Bildungsgutscheine an den Grundschulen. *Herr Weglage* teilt mit, dass die Eltern der Josef-Annegarn-Schüler keine Informationen bezüglich der Ausgabe der Bildungsgutscheine erhalten haben. Herr Behnen wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses über das Verfahren zur Ausgabe der Bildungsgutscheine an der Josef-Annegarn-Schule zu berichten.

6. Berichte aus den Gremien

Es wird kein Bericht gegeben.

7. Bericht der Jugendlichen

Es wird kein Bericht gegeben.

8. Schulentwicklungsplanung - Anmeldungen zu den Schulen zum Schuljahr 2022/2023 - Festlegung der qualitativen Kriterien und deren Gewichtung Vorlage: 2022/036

Herr Lunkebein merkt an, dass kaum auswärtige Schüler an der Josef-Annegarn-Schule angemeldet wurden. Im kommenden Schuljahr gibt es daher nur drei Eingangsklassen. Diese Entwicklung gilt es für die Schulentwicklungsplanung zu beobachten.

Herr Stegemann teilt auf Nachfrage mit, dass sich Schüler aus Ladbergen an der Gesamtschule in Greven angemeldet hätten. Ob diese auch im kommenden Jahr Kapazitäten hat, ist nicht bekannt.

Herr Gutsche gibt zu bedenken, dass erfahrungsgemäß nach Jahrgangsstufe 6 oder 7 Kinder vom Gymnasium zur Sekundarschule wechseln, so dass die Klassenstärke dann erhöht wird.

Frau Beiers stellt fest, dass die Projektgruppe Schulentwicklungsplanung konstruktive Arbeit geleistet hat.

Herr Behnen wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses einen Bericht zur Josef-Annegarn-Schule zu geben.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Sachstandsbericht zu den Anmeldungen an den gemeindlichen Schulen zum nächsten Schuljahr wird zur Kenntnis genommen.

Den in der Projektgruppe zur Schulentwicklungsplanung erarbeiteten städtebaulichen, gebäudespezifischen und pädagogischen Bewertungskriterien sowie deren Gewichtung wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	14	7	4	1	2
Nein					
Enthaltung	1			1	

9. Raumluftechnische Anlagen in den gemeindlichen Schulen
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2022/014

Herr Piochowiak berichtet, dass das Büro Merker zwischenzeitlich die verschiedenen Räume vor Ort angesehen hat, um die Möglichkeiten für den Einbau der raumluftechnischen Anlagen zu prüfen. Nicht in allen Räumen kann der Einbau der Zu- und Abluftanlagen aufgrund verschiedener „Hindernisse“ in der gleichen Weise erfolgen. Das Büro Merker prüft nunmehr, auf welche Weise der Einbau der Anlagen erfolgen kann.

Auf Anfrage von *Frau Lamour* schließt *Herr Piochowiak* die Arbeiten während der Ferien aus, so dass der Einbau während der Unterrichtszeiten erfolgen muss. Er spricht sich für eine gemeinsame Abstimmung der Schulleitungen und der Verwaltung aus.

Nach weiterer Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

10. Pausenhalle der Josef-Annegarn-Schule
- Beschluss über Materialien zur Lüftung, Akustik und Beleuchtung
Vorlage: 2022/039

Herr Piochowiak berichtet, dass das Büro Lichtenergie plus für die Sanierung der Pausenhalle den Einbau einer Heradesigndecke laut ausgestellttem Muster oder eine sog. Loch-Rigipsdecke, wie in der Aula/Mensa eingebaut, vorschlägt.

Darüber hinaus stehen mehrere Möglichkeiten für eine neue Beleuchtung zur Auswahl. Als Muster liegen zwei Auf- und eine Einbauleuchte vor. Bei den Einbauleuchten ist die Stückzahl niedriger, da diese eine bessere Lichtstärke/Lichtverteilung hat. Der Vorteil der Unterbauleuchte ist, dass diese Leuchte einfacher zu tauschen ist.

Nach kurzer Diskussion, ob nun der richtige Zeitpunkt für die Renovierung der Pausenhalle ist, weist *Herr Lunkebein* darauf hin, dass die Renovierung im Grundsatz bereits beschlossen wurde.

In einer fünfminütigen Sitzungsunterbrechung können die Lampen und die möglichen Decken besichtigt werden.

Da die Ausschussmitglieder noch Fragen haben, die in der Sitzung nicht beantwortet werden können, wird darüber abgestimmt, ob der Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses vertagt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	12	6	3	1	2
Nein					
Enthaltung	3	1	1	1	

11. Aktuelle Flüchtlingssituation
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2022/042

Frau Roggenland gibt einen Sachstandsbericht zur aktuellen Flüchtlingssituation (Anlage 2). Sie teilt mit, dass vorgesehen ist, in den künftigen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates über die aktuelle Lage zu berichten.

Nach Beantwortung von Einzelfragen und Erörterung wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

12. Kinderspielplatz im Baugebiet "Kohkamp III"
- Beschluss der Planung
Vorlage: 2022/037

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses verschoben.

13. Bericht zu Kindertagesstätten in Ostbevern
Vorlage: 2022/038

Herr Piochowiak berichtet, dass aufgrund der Anmeldungen zum neuen Kindergartenjahr Räume für zwei GF-II-Gruppen, mithin für 20 Kinder unter drei Jahren, benötigt werden. Derzeit bereitet die Verwaltung den Bauantrag sowie die Ausschreibung für eine weitere Übergangslösung im Baugebiet Kohkamp III vor. Die Verwaltung geht davon aus, dass bis zum 01.08.2024 die neue Fünf-Gruppen-Kita im Baugebiet Kohkamp III fertiggestellt ist. In einem Gespräch mit Vertretern des Kreisjugendamtes am kommenden Dienstag soll auch über Übergangslösungen gesprochen werden.

14. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Anja Beiers
Ausschussvorsitzende

Monika Welp
Schriftführerin

gesehen:

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Ergebnisse der Projektgruppe Schulentwicklungsplanung zu den Kriterien und deren Gewichtung
- 2 Sachstandsbericht zur aktuellen Flüchtlingssituation